

Dekorative Kosmetik Teil I

Die meisten Frauen verwenden gerne dekorative Kosmetik. Ein gutes und gepflegtes Aussehen ist einfach wichtig, um sich wohl zu fühlen. Außerdem kann man auch gut kleinere Schönheitsmakel kaschieren.

Um den Teint ebenmäßig erscheinen zu lassen, verwendet man am besten ein Make-up, auch Foundation genannt. Ganz wichtig ist, dass man die richtige Farbe wählt. Das Make-up muss auf den Hautunterton, das ist die Farbe, die auf der Haut dominiert, abgestimmt sein. Nur dann wirkt es natürlich. Man sollte den Farbton unbedingt an Gesicht oder Hals testen und nicht auf dem Handrücken, da dieser oft eine andere Tönung aufweist und man dann nicht den für das Gesicht geeigneten Farbton trifft. Manchmal hilft es auch, zwei Farbtöne vor dem Auftragen zu mischen, um den besten Effekt zu erzielen. Ebenso wichtig wie die richtige Farbauswahl ist aber auch die Abstimmung auf den Hauttyp, denn nur so sieht die Haut auch wirklich gesund und schön aus. Ganz einfach und unkompliziert in der Anwendung sind getönte Feuchtigkeitscremes. Sie decken nicht ab, sondern zaubern einfach nur eine ganz leichte Sommerbräune ins Gesicht. Etwas mehr Pigmente enthalten die BB-Creams. Sie liegen in Konsistenz und Deckkraft zwischen getönter Creme und Make-up. Mit ihnen lassen sich auch kleine Unregelmäßigkeiten abdecken. Stärker deckende Make-ups gibt es in verschiedenen Formen, die Leichteste ist die Liquid Foundation. Sie hat einen feuchtigkeitsspendenden und mattierenden Effekt, lässt sich leicht verteilen und deckt gut ab. Dieser Make-up Typ ist gut geeignet für junge Anwenderinnen mit Normaler- und Mischhaut. Liquid Foundation wird mit einem kleinen Schwämmchen von der Gesichtsmitte hin nach außen aufgetragen.

Wer trockene Haut hat, greift am



Foto: Blende 8

Apotheker Dr. Lutz Engelmann

besten zu einem reichhaltigeren Creme Make-up. Die darin enthaltenen Öle haben eine stärker pflegende Wirkung. Creme Make-up kann ebenfalls mit einem Schwämmchen oder mit den Fingern aufgetragen werden.

Daneben gibt es noch Kompakt- oder Puder Make-up. Es wird in kleinen Dosen verkauft und ist eine gegossene Wachs-Öl Komposition mit Puderanteilen. Aufgrund der festen Konsistenz gehört schon einige Übung dazu, um es gleichmäßig aufzutragen. Es hält aber lange und kaschiert sehr gut.

Zum Abdecken von Hautanomalien wie z.B. Feuermalen, Narben oder Vitiligo verwendet man Camouflage. Das ist ein besonders stark deckendes, haltbares und wasserfestes Make-up. Die Produkte halten bis zu 36 Stunden auf der Haut. Beim Auftragen ist eine gute Hygiene sehr wichtig. Am besten verwendet man Einmalprodukte wie Spatel, Wattepad oder Wattestäbchen. Ganz wichtig ist, dass Camouflage nicht auf offene Wunden, frische Narben oder akut entzündete Stellen aufgetragen werden darf.

Mehr über dekorative Kosmetik erfahren Sie in der nächsten Woche.

**Ihr Apotheker
Dr. Lutz Engelmann**